Wohnanlage Werderau

Denkmalgerechte und energetische Sanierung von 13 Mehrfamilienhäusern am Volckamer Platz in Nürnberg

Fertigstellung: Dezember 2019

Architekt: Fritsch Knodt Klug + Partner mbB Architekten Nürnberg

Team: Susanne Klug, Kerstin Bindig, Jürgen Hofmann

Bauherr: wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen Projektleiter Gerd Bloß

Planungsbeteiligte: Ing.Büro Sorge Bauphysik, Tragraum statische Beratung, Kounovsky

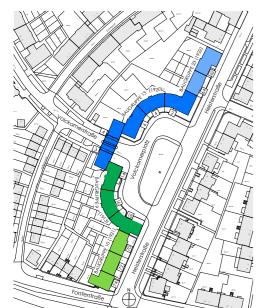
Freiflächenplanung, VIP TGA, E.Holter Restaurator, Prodenkmal Beratung Stein Adresse: Volckamerplatz 2-6 & 14-18, Heisterstr. 62-64 & 70-74, 90441 Nürnberg

Grundstücksfläche 7.440 m²

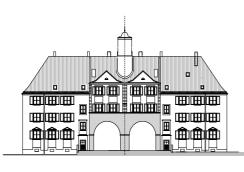
BGF: 7.096 m²

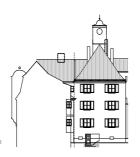
Wohnfläche 5.322 m²

68 Wohnungen, 5 Gewerbeeinheiten inkl. Kindergarten









In der ehemaligen Siedlung für Angestellte und Arbeiter der MAN entstanden die vier Baugruppen in den Jahren 1913, 1920, 1921 und 1922 als ein Gebäudeensemble, das heute als Einzeldenkmal unter Schutz steht.

Die 13 aneinander gebauten Häuser mit insgesamt 68 Wohnungen von 60 bis 150m² und 5 Gewerbeeinheiten sollten im bewohnten Zustand denkmalgerecht und energetisch saniert werden.

Seit September 2015 hat die wbg mit den Planungsteams die Sanierung begleitet.

Es wurden umfangreiche Bestandsuntersuchungen vorgenommen mit einem Restaurator für Farb- und Putzbefunde, einem Holzrestaurator für die Untersuchung der bauzeitlichen Hauseingangstüren und einer Natursteinfachplanung für die Gartenmauern und Gebäudesockel aus Beton und Naturstein. Die Dachsanierung beinhaltet Wärmedämmmaßnahmen mit der Massgabe des Erhalts der bauzeitlichen Grössen und Ansichten aller Gauben und sonstigen Dachdetails.

Die Treppenhäuser wurden anhand von Befunduntersuchungen des Restaurators mit verschiedenen Konzepten farblich gestaltet. Unter den in den 60ger Jahren verbretterten Hauseingangstüren konnten bis auf Eine alle originalen Haustüren wieder restauriert werden.

Ca. dreiviertel aller Fenster wurden mit denkmalgerechten neuen Holzfenstern ausgestattet und alle Holzfensterläden nach historischem Vorbild erneuert. Die Aussenputze wurden mit der alten "Orgelputztechnik" z.T. erneuert und ergänzt.

Die Aussenputze wurden mit der alten "Orgelputztechnik" z.T. erneuert und ergänzt. Im Außenbereich wurden die Gärten und Zaunanlagen nach historischem Vorbild erneuert. Die Mietergärten im Hofbereich wurden durch neue Holzzäune komplettiert.









